

Dienstag - 7. April 2015 | 13:17 (Aktualisiert am 07.04.15 13:27)

"brain-truck" klärt über Hirnverletzungen auf

VADUZ - Menschen mit einer Hirnverletzung sieht man ihre Behinderung oft nicht an. Daher sei es für Dritte schwierig nachzuvollziehen, mit welchen Einschränkungen Hirnverletzte zu kämpfen haben. Der brain-truck will aufklären und lässt die Besucher durch Sensibilisierung und Erleben in die Welt eines hirnverletzten Menschen eintauchen. Wie brain-truck am Dienstag in einer Aussendung mitteilte, machen sie vom 21. bis 30. April 2015 Halt in Vaduz.



Alle 32 Minuten erleidet in der Schweiz ein Mensch unter 65 Jahren eine Hirnverletzung. Dazu gehören Schlaganfälle, Hirnblutungen, Schädel-Hirn-Traumata, entzündliche Krankheiten des Gehirns und Tumore. Allein in der Schweiz leben schätzungsweise 100'000 Menschen mit einer Hirnverletzung, bedingt durch Krankheit oder Unfall. Das Thema ist brisant, das Verständnis für die Direktbetroffenen und ihre Einschränkungen fehlt jedoch weitgehend.

„Ich will, aber es geht nicht“

Unter diesem Motto hat pro integral das Projekt brain-truck ins Leben gerufen. Der 16 Meter lange brain-truck mit seinem Showzelt ermöglichte den Besucher auf eindruckliche Art und Weise, die Einschränkungen einer Hirnverletzung am eigenen Leib zu erleben. Die Geschichte eines jungen Mannes, der im Alter von sieben Jahren einen Velounfall erlitt, lässt die Besucher in eine andere Welt eintauchen, in eine Welt wie Hirnverletzte sie wahrnehmen. Eine Erfahrung für Gross und Klein – packend und beeindruckend.

Grosses Staunen

Seit August 2013 ist der brain-truck in deutschschweizer Schulen im Einsatz. Nicht nur das echte menschliche Gehirn lässt staunen. Verschiedene Simulationen, wie zum Beispiel das Schreiben einer Postkarte mit Doppelbilderbrille, zeigen auf, wie es sich anfühlen kann mit den Einschränkungen einer Hirnverletzung den Alltag zu bewältigen.

Wöchentlich besuchen etwa 15 Klassen die Schulung. Vom 21. bis 30. April 2015 können die Schulkinder den brain-truck in Vaduz (Schulhaus, Zufahrt Giessenstrasse 7) besuchen. Am Mittwochnachmittag öffnet der brain-truck die Tore für die breite Öffentlichkeit von 14 bis 17 Uhr.

(pd/red)